

Nach Tirana



Aussprache

am Beispiel

albanischer Städte:

Durrës (*rr* = bayerisches *r*, *s* = immer *ss* wie Sessel)

Theranda (*th* = stimmloses engl. *th* wie *think*,

r = ital. *r* wie *Roma*)

Dhërmi (*dh* = stimmhaftes engl. *th* wie *this*,

ë = e wie Schule)

Lushnjë (*sh* = sch wie Schule,

nj = ital. *gn* wie *gnocchi*)

Prizren (*z* = stimmhaftes *s* wie singen)

Peqin (*q* = *tj* wie *tja*)

-ë am Wortende wird im nördlichen Dialekt nicht ausgesprochen. Es verlängert den Vokal davor. *Therandë* wie „Theraand“

Betont wird in den meisten Fällen die vorletzte Silbe: *The-ra-nda*



Hanna Schmitt ist voller Vorfreude, als der Flieger nach Tirana sanft in München von der Startbahn abhebt. Sie kann es kaum erwarten, ihre albanische Freundin Linda am Flughafen wiederzutreffen. Endlich wird die deutsche Studentin Albanien selbst erkunden können. Bisher kennt sie es nur aus den Erzählungen von Linda und den Vorlesungen. Die beiden Frauen hatten sich während Lindas Auslandsjahr in München kennengelernt und auf Anhieb gut verstanden. Nachdem Hanna zwei Semester Albanisch studiert hat, will sie nun ihre Sprachkenntnisse vor Ort in der Praxis anwenden.

Als ihre Sitznachbarin freundlich lächelt, ringt sich Hanna zu ihrem ersten sprachlichen Gehversuch durch: *Mirëdita* (Guten Tag), grüßt sie die elegant gekleidete Dame zu ihrer Rechten. *Mirëdita. Si jeni?* (Guten Tag. Wie geht es Ihnen?), fragt diese höflich zurück. *Mirë* (Gut), erwidert Hanna noch etwas unsicher. Nachdem sich die Frau im Nebensitz als *Mira Kola* vorgestellt hat, entgegnet sie nun selbstbewusster: *Jam Hanna Schmitt* (Ich bin Hanna Schmitt). Mira Kola erzählt Hanna, dass es nur wenige Deutsche gibt, die Albanisch sprechen, und lobt: *Ju flisni shumë mirë shqip* (Sie sprechen sehr gut Albanisch). Hanna berichtet freudig von dem dreiwöchigen Sprachkurs in Tirana und ihrer anschließenden Rundreise durch das Land. Angeregt verplaudern sie den Flug. Schon landet die Maschine und der Pilot heißt die Fluggäste in Tirana willkommen. *Mirupafshim!* (Auf Wiedersehen!), verabschieden sich die beiden gut gelaunt!



3

mirëdita!

jam

unë

si jeni?

mirë

ku?

shkoni

shkoj

në Tiranë

po

Ju

edhe

guten Tag!

ich bin

ich

wie geht es Ihnen/euch?

gut

wohin?, wo?

Sie gehen/fahren/reisen,
ihr geht/fahrt/reist

ich gehe/reise

nach Tirana

und (bei Gegenfragen)

Sie

auch, und

● Mirëdita!**■ Mirëdita!****● Jam Mira Kola.****■ Unë jam Hanna Schmitt.****● Si jeni?****■ Mirë. Ku shkoni?****● Shkoj në Tiranë.****Po Ju?****■ Edhe unë shkoj në Tiranë.**

Guten Tag!

Guten Tag!

Ich bin Mira Kola.

Ich bin Hanna Schmitt.

Wie geht es Ihnen?

Gut. Wohin reisen Sie?

Ich reise nach Tirana.

Und Sie?

Auch ich reise nach Tirana.

- Der Satz**
- Bei Aussagesätzen steht i. d. R. das Subjekt vorne, die anderen Satzglieder bei Betonung.
 - Fragesätze beginnen mit Fragewort oder Verb (auch mit Voranstellung der Partikel *a* als Intensivierung).

Mirëdita!

1 A

mirëdita guten Tag

mirë gut

dita der Tag

Das **Personalpronomen** ist nicht notwendig, es „steckt“ schon in der Verb-Endung:

shkoj ich reise

shkoni Sie reisen,
ihr reistDie größte Verbgruppe hat vor den Endungen ein *-o*:

shkoj ich reise

shkoni Sie reisen,
ihr reist**Sich vorstellen****Jam Mira Kola**
(Ich bin Mira Kola).**Ju oder ju?**ju Sie; höfliche
Anrede

ju ihr

Groß- und Kleinschreibung

Groß schreibt man den Satzangfang und Eigennamen (Personen, Städte, Staaten, Institutionen, Tiere mit Namen) und die höfliche Anrede *Ju*.

Si jeni? (wörtl.: Wie sind Sie?, Wie seid ihr? = Wie geht es Ihnen/euch?); Begrüßungsfloskel, übliche Antwort: *mirë* (gut). Ähnlich: *ç'kemi?* (Was gibt's?)

Übungen

Üben Sie einige albanische Laute und Frauennamen!

Finden Sie die passende Antwort?

Für den Anfang eine kleine Übersetzungsübung. Leichter als gedacht, oder?

Man muss ja nicht immer nur *në Tiranë* reisen. In Albanien und Kosovo gibt es noch andere bekannte Städte und Ortschaften. Üben Sie schon mal deren richtige Aussprache.

Au, au, au. Da hat wohl jemand beim Dialog abschreiben gar nicht gut aufgepasst. Finden Sie die zehn Fehler?

1. Guten Tag!

Mirëdita, Qëndresa Kola.

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Qëndresa Kola | 4. Rozalie Kurtishi |
| 2. Dhurata Haliti | 5. Zana Krasniqi |
| 3. Shpresa Limani | 6. Njomza Gashi |



2. Was passt zusammen?

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Mirëdita! | a <input type="checkbox"/> Ku shkoni? |
| 2. Si jeni? | b <input type="checkbox"/> Si jeni? |
| 3. Jam Mira Kola. | a <input type="checkbox"/> Mirëdita! |
| 4. Ku shkoni? | b <input type="checkbox"/> Mirë. |
| | a <input type="checkbox"/> Jam Hanna Schmitt! |
| | b <input type="checkbox"/> Po Ju? |
| | a <input type="checkbox"/> Në Tiranë. |
| | b <input type="checkbox"/> Mirë. |

3. Kennenlernen

1. Mirëdita.
2. Jam Shpresa Limani. Po Ju?
3. Jam Hanna Schmitt.
4. Ku shkoni?
5. Shkoj *në Tiranë*.



4. Wohin des Wegs?

*Shkoj *në Lushnjë*.*

- | | |
|------------|-------------|
| 1. Lushnjë | 4. Prizren |
| 2. Durrës | 5. Dhërmi |
| 3. Peqin | 6. Therandë |

5. So ein Chaos!

1. Miraditë.
2. Mira Jam Kola.
3. Ni jesë?
4. Ku. Mirë shkoni?
5. Skhoj na Tirënë.



6

Mirupafshim!

1 B

flisni
shumë
shqip
shqipja

është
e vështirë (f)
po
por
vërtet
faleminderit!
jemi
mirupafshim!
zonja

Sie sprechen, ihr sprecht
sehr, viel
Albanisch
das Albanische, die albanische
Sprache
er/sie/es ist
schwierig
ja
aber
wirklich
danke!
wir sind
auf Wiedersehen!
Frau (Anrede)

- Ju flisni shumë mirë shqip.
 - Ah, shqipja është shumë e vështirë.
 - Po? Por Ju flisni vërtet shumë mirë.
 - Faleminderit!
 - Jemi në Tiranë, Hanna.
Mirupafshim!
 - Mirupafshim, zonja Kola!
- Sie sprechen sehr gut
Albanisch.
Ach, Albanisch ist
sehr schwierig.
Ja? Aber Sie
sprechen wirklich sehr gut.
Danke!
Wir sind in Tirana, Hanna.
Auf Wiedersehen!
Auf Wiedersehen, Frau Kola!



Personalpronomen benutzt man nur bei Betonung:

Flisni shqip
(Sie sprechen Albanisch).
Ju flisni shqip
(Sie sprechen Albanisch).

Personalpronomen

<i>unë</i>	ich
<i>ti</i>	du
<i>ai</i>	er
<i>ajo</i>	sie
<i>ne</i>	wir
<i>ju</i>	ihr
<i>Ju</i>	Sie
<i>ata</i>	sie (bei männlichen oder gemischten Gruppen)
<i>ato</i>	sie (bei weiblichen Gruppen)

Ein „es“ gibt es nicht.

Albanisch

1. Adverb:
- Flisni shqip*
(Sie sprechen **Albanisch**).
2. Nomen:
Shqipja është e vështirë
(**Albanisch** ist schwierig).

<i>jam</i>	sein (unregelmäßig)
<i>jam</i>	ich bin
<i>je</i>	du bist
<i>është</i>	er/sie/es ist
<i>jemi</i>	wir sind
<i>jeni</i>	ihr seid, Sie sind
<i>janë</i>	sie sind

- në* Tiranë
1. **nach** Tirana
2. **in** Tirana

Siezen oder duzen? Oft wird geduzt: Gleichertrige, Ältere gegenüber Jüngeren. Siezen ist seltener, meist mit *zonja* (Frau)/*zoti* (Herr) + Vorname.

Übungen

Von Frauen gekonnt Abschied nehmen: mit *zonja* und Vornamen.

Im Albanischen enden Frauennamen meistens auf -e oder -a.

Ordnen Sie die Sätze zu einem richtigen Dialog!

Und nun verabschieden Sie diese Männer höflich, also mit *zoti* und ihren Vornamen. Männliche Vornamen enden fast immer auf einen Konsonanten.

... von Adriano Celentano war auch auf dem Balkan ein großer Hit. Sie sind nun bereits auf der schwierigen Übersetzungsstufe: vom Deutschen ins Albanische.

Hier lernen Sie einige bekannte Albaner und Albanerinnen kennen. Ein kleines „Who is who?“ finden Sie im Lösungsschlüssel. Denken Sie bitte auch an die Pronomen *ai* und *ajo*.

1. Auf Wiedersehen, gnädige Frau!

Mirupafshim, zonja Gëzime.

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Gëzime | 4. Dashmire |
| 2. Shqiponja | 5. Aferdita |
| 3. Zamira | 6. Shqipe |



2. So ein Durcheinander!

1. Mirupafshim.
2. Jemi në Tiranë.
3. Faleminderit.
4. Flisni mirë shqip.
5. Mirupafshim.

3. Auf Wiedersehen, der Herr!

Mirupafshim, zoti Shpëtim.

- | | |
|------------|----------|
| 1. Shpëtim | 4. Arbër |
| 2. Qëndrim | 5. Sokol |
| 3. Ilir | 6. Afrim |



4. Susanna, Susanna, mon amour ...

1. Ich heiße Susanna Schmidt.
2. Ich reise nach Tirana.
3. Albanisch ist schwer.
4. Aber Sie sprechen gut Albanisch.
5. Danke, auf Wiedersehen.

5. Wer ist das?

Ajo është Fatmire Bajramaj.

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Fatmire Bajramaj | 4. Pjetër Marubi |
| 2. Ismail Kadare | 5. Inva Mula |
| 3. Arta Dobroshi | 6. Luan Krasniqi |



So nah und doch so fremd



Albanien, ein Land, in dem finstere Schurken durch schroffe Berglandschaften und tiefe Schluchten reiten. Mit derlei Darstellungen in seinem phantasievollen Abenteuerroman „Durch das Land der Skipetaren“ (1892) prägte Karl May lange das Albanienbild der Deutschen. Denen ist der südosteuropäische Staat mit seinen rund 3,2 Mio. Einwohnern nämlich bis heute eher unbekannt.

Albanien hingegen begreift sich selbst als Teil Europas und wartet ungeduldig an den Pforten der EU. Fast zwanzig Jahre nach Ende der kommunistischen Herrschaft und internationalen Isolation feierte Albanien 2009 den Beitritt zur NATO. Die Bürger Albaniens dürfen seit Kurzem visafrei in den Schengenraum reisen. Ferner gilt das kleine Land mit 362 km größtenteils malerischer Küste heute als Geheimtipp für den Mittelmeer-Tourismus.

Westliche Reisende beschrieben Albanien stets als Schnittstelle zwischen Orient und Okzident. Es begegnen sich hier viele Religionen, und verschiedene kulturelle Einflüsse: Während die Prunkbauten des Regierungsviertels in der Hauptstadt Tirana an die einstige Besatzungsmacht Italien erinnern, vermitteln die Betonbauten aus der Ära des Diktators Enver Hoxha den sozialistischen Charme des Ostblocks. Moscheen und orientalische Basare lassen die Spuren von fünfhundert Jahren osmanischer Herrschaft sichtbar werden. Die Küstenstädte Vlora und Saranda sowie die Alba-nische Riviera versprühen hingegen ein mediterranes Flair.

Albaniens spannende Gegensätze und die legendäre Gastfreundschaft der Menschen bietet reichlich Abenteuer und Urlaubsgenüsse.

Albanien in Zahlen

Fläche: 28.748 qkm
43 % Wald
24 % Landwirtschaft
18 % Weiden
15 % Sonstiges
Bevölkerungsdichte:
113 Einwohner pro qkm

Gemeinsame Grenzen mit Nachbarländern

Griechenland: 247 km
Montenegro: 172 km
Mazedonien: 191 km
Kosovo: 112 km

Höchste Berge

Korab: 2.751 m
Jezerca: 2.694 m
Radohimë: 2.570 m
Gramoz: 2.523 m

Längste Flüsse

Drin: 285 km
Seman: 281 km
Vjosa: 272 km
Shkumbin: 181 km
Mat: 115 km

Fotonachweis:

Coverfoto: © Getty Images Plus/iStock/Halfpoint

- S. 7: © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia;
- S. 11: © Thinkstock/iStock/Leonid Andronov;
- S. 17: © rh2010 – stock.adobe.com;
- S. 23: © Thinkstock/iStock/Shevchenko Andrey;
- S. 29: © Thinkstock/iStock/Alikaj2582;
- S. 37: © Thinkstock/iStock/Serfii Zysko;
- S. 43: © iStock/wundervisuals;
- S. 49: © Thinkstock/iStock/AntonioGuillem;
- S. 55: © Andrey Popov – stock.adobe.com;
- S. 63: © Thinkstock/iStock/Moussa81;
- S. 69: © Thinkstock/iStock/j-wildman;
- S. 75: © Thinkstock/iStock/rilueda;
- S. 81: © Thinkstock/iStock/master2;
- S. 89: © Thinkstock/iStock/master2;
- S. 95: © Thinkstock/iStock/Oleg_P;
- S. 100: © Thinkstock/iStock/Ozbalci;
- S. 107: © Thinkstock/iStock/utamaria;
- S. 114: © Thinkstock/iStock/Stepo;
- S. 121: © Getty Images/E+/DaveLongMedia;
- S. 127: © Thinkstock/iStock/Serfii Zysko;
- S. 132: © Thinkstock/iStock/selenserger

Alle nicht erwähnten Fotos und Montagen von Christof Kehr, Mainz

Bildredaktion: Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der MP3-Dateien:

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland –

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten

Sprecher: Almira Allamani, Lumnije Jusufi, Veton Matoshi, Hedwig Nosbers.

Produktion: www.homefamily.de, Wiesbaden